

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags

I. Kammer.

N^o 12.

Dresden, am 14. December

1877.

Zwölfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 11. December 1877.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 123—133. — Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der ständischen Schrift auf das königl. Decret, die provisorische Forterhebung der Steuern im Jahre 1878 betr. (Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.: Ständische Schriften Nr. 2.) — Verathung des Berichts der I. Deputation über das königl. Decret Nr. 36, das Verfahren in Verwaltungsstrassachen betr. (Königl. Decret nebst Gesegentwurf und Motiven, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 36. — Bericht der I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 15.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Mittags 12 Uhr 10 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Kostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Justizrath Held, Geh. Regierungsrath von Charpentier und Geh. Rath Körner, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande hat heute der Herr Secretär Böhr.

(Nr. 123.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Gemeindevorstandes Zschoche in Mögen und Genossen, die Wiederaufhebung des Institutes der Fortbildungsschule betr.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 124.) Desgleichen der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 16, die Zuziehung nicht staatsangehöriger junger Leute zur Fortbildungsschule betr.

Präsident von Zehmen: Desgleichen gedruckt, vertheilt und kommt auch auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 125.) Petition des Verwaltungsrathes des Actienvereins für den Zoologischen Garten zu Dresden um Gewährung eines jährlichen Zuschusses von 5000 Mark aus Staatsmitteln auf fünf Jahre.

(Nr. 126.) Petition der Johanne Eleonore verw. Mühlenbesitzerin Lau in Schwepnitz und Genossen um nachträgliche Gewährung der durch das Gesetz vom 13. Mai 1873 zugesicherten Entschädigung für Wegfall eines Mahlzwangsbefugnisses.

(Nr. 127.) Desgleichen der Louise verw. Schöne in Reudnitz um Auswirkung einer Pension seitens des Justizministeriums, resp. einer Unterstützung.

Präsident von Zehmen: Die vorgetragenen drei Nummern sind an die vierte Deputation zu verweisen.

(Nr. 128.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 4. December c., Schlußverathung über Abtheilung C des Ausgabebudgets, das Justizdepartement betr.

(Nr. 129.) Desgleichen vom 6. December c., anderweite, bez. Schlußabstimmung über Abtheilung C des Ausgabebudgets, das Justizdepartement betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation zu verweisen.

(Nr. 130.) Desgleichen Schlußverathung über das königl. Decret Nr. 13, die Verfassung der Gerichtsämter betreffend.

(Nr. 131.) Desgleichen Schlußverathung über das königl. Decret Nr. 11, die Kraftloserklärung inländischer, auf den Inhaber lautender Werthpapiere und einige damit im Zusammenhange stehende Bestimmungen betr.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die erste Deputation.

(Nr. 132.) Desgleichen Schlußverathung über die Petition und Beschwerde des Fleischers Christian Friedrich Jung in Delsnitz bei Stollberg betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 133.) Schreiben des Gemeinderaths zu Limbach